

Zugerberg Finanz Trophy

Am Wochenende zieht die Trophy weiter

Die zweite Etappe neigt sich bereits dem Ende zu. Am Sonntagabend zieht die Zugerberg Finanz Trophy weiter - in den Ennetsee und in die Schönnegg.

Baar Noch nie haben so viele bewegungsfreudige Menschen an der ersten Trophy-Etappe teilgenommen. Nun liegt auch die 2. Etappe gut auf Kurs. Bei einer Etappendauer von vier Wochen verzeichnen die Organisatoren in Baar nach drei Wochen 1024 Starts. Damit fehlen rund 160 Starts zum Total aus dem Rekordjahr 2018. Bei der Mountain-Etappe von Root hoch zum Michaelskreuz standen am Sonntagabend rund 600 Zeiten in der Rangliste, im Rekordjahr 2015 waren es am Etappenende 740 Zeiten.

Überragende Leistungen

Auf die Rekorde von Doris Nagel-Wallimann (Baar lang) und Tobias Renggli (Berglauf) folgt Myriam Keiser vom TSV Rotkreuz. Auch sie liegt mit Streckenrekord an der Spitze der Berglaufangliste. Mit dem Mountainbike hat Janina Wüst einen weiteren Rekord geknackt und liegt mit fast sieben Minuten

Vorsprung vorn. Bei der Höhenmeter-Challenge hat Robert Scherer bereits über 20'000 Höhenmeter geschafft. Timo Dainese, CEO des Presenting-Sponsors Zugerberg Finanz und Initiator der Challenge, mischt ebenfalls kräftig mit. Am letzten Sonntagabend liegt er mit 13'540 Höhenmetern auf dem starken 3. Zwischenrang.

Ennetsee und Zugerberg

Die Laufgruppe Cham betreut die Etappe 03_Ennetsee mit den drei Strecken über 2.2 km, 5.1 km und 14 km, die am Montag, 17. Mai startet. «Die Strecken entlang des Zugersees sind sehr abwechslungsreich. Bei der langen Runde gilt es knackige 190 Höhenmeter zu bewältigen», beschreibt Daniel Föllmi, Etappenverantwortlicher «seine» Strecken. Für die Etappe 03_Zug-Zugerberg ist neu das Team Advantage zuständig. «2.9 km, 14 Prozent durchschnittliche Steigung und 380 Höhenmeter – das sind die Fakten unserer Etappe», sagt die Etappenverantwortliche Sara Hübscher und ergänzt: «Oben angekommen wird die Mühe aber mit der wunderschönen Aussicht übers Zugerland belohnt.» PD



Ab Montag lockt die schöne Aussicht die Trophy-Teilnehmenden auf den Zugerberg.